#### UV 8.1 Kids in America

Funktionale kommunikative	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Spree	chen		Schreiben		Sprachmittlung
Kompetenz	Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren	Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen  Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen literarischen Texten men entnehmen  Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsergebrischen fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und argumentierender Absicht verfassen kreativ gestaltend eigene Texte verfassen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten  Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen				in schriftlichen Kommunikations- situationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen		
Verfügen über	Wortschatz		Grammatik		Aussprache und Intonation	n	grafie	
sprachliche Mittel	- Wortfeld USA: Stadt- und L Geografie, Klima, Identität - adjective + noun collocation - Wortfeld "Kids in America": Familienleben, Freizeit	ns	the gerund infinitive cons the present p	tructions erfect progressive	American English verstehen Role plays		kontinuierliches Rechtschreibtraining	
	- American English vs. British - Bildbeschreibungen	h English						
Interkulturelle	Soziokulturelles Orientieru	ıngswissen	1	Interkulturelle Einstellungen	und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln		
kommunikative Kompetenz	persönliche Lebensgestaltung: Hobbys und Interessen sowie Familienleben amerikanischer Jugendlicher Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in den USA			bewusst sein und neuen Erfah offen und lernbereit begegnen	typische (inter-)ku Vorurteile erläute sich in Denk- und Kulturenle Wertvorstellungen, evergleichen und sie – auch der-Perspektive – in Frage  typische (inter-)ku Vorurteile erläute sich in Denk- und Kulturen hineinve anderen bzw. kritt in interkulturellen kulturspezifische Kommunikationsveinfache sprachlie erkennen und we sich mit englischs kulturelle Gemein		utern un und Verh nversetz kritische Ien Kom he Konv nsverha chlich-ku weitgeh chsprac	elle Stereotype/Klischees und id kritisch hinterfragen maltensweisen von Menschen anderer zen und dadurch Verständnis für den e Distanz entwickeln immunikationssituationen grundlegende zentionen und Besonderheiten des altens respektvoll beachten sowie ulturell bedingte Missverständnisse in aufklären higen Kommunikationspartnern über keiten und Unterschiede toleranterlichenfalls aber auch kritisch

Methodische	Text- und Medienkompetenz	Sprachlernkompetenz	Sprachbewusstheit		
Kompetenzen	unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt,	unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen	grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben		
	Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern	in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen	grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen		
	Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten	durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern	Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen (Skills-Anhang S5, Vocabulary)		
	Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren	Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten	grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben ( <i>Find the rule</i> -Aufgaben, <i>Skills</i> - und <i>Grammar</i> -Anhang, <i>Vocabulary</i> )		
	unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung	Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu	das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren		
	von Texten und Medien erkunden	unterstützen den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten	ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern		
Fächer-	Medienbildung	Verbraucherbildung	Bildung für nachhaltige Entwicklung		
übergreifende Querschnitts- aufgaben					
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen					

#### UV 8.2 A nation invents itself

Funktionale kommunikative	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sp	prechen		Schreiben Sprachmittlung			
Kompetenz	Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen	Arbeitsanweisur Anleitungen und Erklärungen für Lern- und Arbeit prozess nutzen Sach- und Gebritexten sowie literarischen Tex Gesamtaussage Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen literarischen Tex wesentliche imp Informationen er men	ihren Ges- s- So auchs- auchs- ten die sowie d Ar Ini cten Milizite T-	n classroom discourse und an Gestentlichen Situationen in der Form espräche eröffnen, fortführen und shwierigkeiten weitgehend aufrecht Beiträge des Gesprächspartners ementare Verständnisprobleme auch in unterschiedlichen Rollen an eteiligen beitsergebnisse weitgehend struknalte von Texten und Medien zusatizengestützt eine Präsentation staterialien zur Veranschaulichung exte sinnstiftend und darstellerisch	des freien Gesprächs aktiv teilne beenden sowie auch bei sprachl terhalten weitgehend flexibel eingehen u sräumen einfachen formalisierten Gespräc turiert vorstellen immenfassend wiedergeben rukturiert vortragen und dabei au eingehen	ehmen eiger verfa Arbe schri und a detai	in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen		
Verfügen über	Wortschatz		Grammatik		Aussprache und Intonation	<u> </u>			
sprachliche Mittel	Wortfeld Different aspects of Wortfeld Different periods of history	•	past perfect adverbial cla defining and	•	Aussprache und Intonation in Aussagesätzen und Fragen Höfliche Reaktionen auf Aussa und dabei angemessene Inton anwenden		Rechtschreibtraining		
Interkulturelle	Soziokulturelles Orientieru	ıngswissen	l	Interkulturelle Einstellunger	und Bewusstheit	Interkulture	lles Verstehen und	l Handeln	
kommunikative Kompetenz	Teilhabe am gesellschaftlich modernen USA und Lebens Jugendlicher im Vergleich zu amerikanischen Geschichte	wirklichkeit amerik	anischer	sich der Chancen und Heraus bewusst sein und neuen Erfah offen und Iernbereit begegnen grundlegende eigen- und frem Einstellungen und Lebensstile selbstkritisch sowie aus Gend stellen	dkulturelle Wertvorstellungen, vergleichen und sie – auch	typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen andere Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegend kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerantwertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen			
Methodische	Text- und Medienkompete	nz		Sprachlernkompetenz		Sprachbewu	usstheit		
Kompetenzen	unter Einsatz von Textersch und einfache authentische T Textaufbau, Aussage und ty untersuchen	exte bezogen auf	Thema, Inhalt	unterschiedliche anwendungs Wortschatzarbeit einsetzen in Texten grammatische Elem identifizieren, klassifizieren un	ente und Strukturen	grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen			

	eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden	Regelbildung aufstellen durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten (z.B. Übungssoftware im Workbook zu Green Line 4 G9) Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten	grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern
Fächer- übergreifende Querschnitts- aufgaben	Medienbildung	Verbraucherbildung	Bildung für nachhaltige Entwicklung
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen			

UV 8.3 Unit 3: City of dreams: New York

Funktionale kommunikative	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehe	en	Sprechen		Schreiben		Sprachmittlung
Kompetenz	Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren	Arbeitsanweis Anleitungen u Erklärungen fi Lern- und Arbenutzen Sach- und Ge texten sowie li Texten die Ge aussage sowie punkte und wi Details entneh literarischen T wesentliche in Informationen	ord ihren eitsprozess brauchs- terarischen samt- e Haupt- chtige imen exten aplizite	am classroom discourse und an privaten und öffentlichen Situatio freien Gesprächs aktiv teilnehme Gespräche eröffnen, fortführen ubei sprachlichen Schwierigkeiter aufrechterhalten auf Beiträge des Gesprächspart eingehen und elementare Verstä ausräumen sich in unterschiedlichen Rollen formalisierten Gesprächen betei Arbeitsergebnisse weitgehend s Inhalte von Texten und Medien zwiedergeben Texte sinnstiftend gestaltend vorlesen	onen in der Form des en und beenden sowie auch n weitgehend ners weitgehend flexibel ändnisprobleme an einfachen ligen trukturiert vorstellen zusammenfassend	berichtender, zusammen- fassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen kreativ gestaltend eigene Texte verfassen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten  berichtender, zusammen- Informatio Gebrauch übertrage Informatio ihrer interl kommunik weitgeher angemess gerecht be ergänzen in Begegn relevante mündliche sinngemä gegebene Grundlage kommunik weitgeher angemess adressate bei Bedart		in schriftlichen Kommunikations- situationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situations- angemessen und adressaten- gerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situations- angemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen
Verfügen über	Wortschatz		Grammat	 ik	Aussprache und Inton	lation	Orthog	
sprachliche MIttel	Wortfeld Life in a big city Wortfeld Graphic novels British and American Engl	lish	indirect sp indirect sp	eech without backshift eech with backshift uestions, commands and	unterschiedliche Aussp British, American und e English Role play – Aussprache in Aussage- und Frages	rache von Canadian e und Intonation		ierliches Rechtschreibtraining

Interkulturelle	Soziokulturelles Orientierungswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln
kommunikative Kompetenz	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Aspekte des Lebens in einer Großstadt am Beispiel von New York City Berufsorientierung: einen Einblick in Berufe verschiedener Bewohner New York Citys erhalten	sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen	typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vor-urteile erläutern und kritisch hinterfragen sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlichkulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-
Methodische	Text- und Medienkompetenz	Sprachlernkompetenz	wertschätzend Sprachbewusstheit
Kompetenzen	unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden	unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten (z.B. Übungssoftware im Workbook zu Green Line 4 G9) Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (z.B. Anhänge Grammar, Skills und Dictionary und im Schülerbuch) den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (z.B. Portfolio im Workbook zu GL4 G9)	grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen ( grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (Find the rule-Aufgaben, Grammar- und Skills-Anhang, Vocabulary) das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern
Fächer- übergreifende Querschnitts- aufgaben	Medienbildung	Verbraucherbildung	Bildung für nachhaltige Entwicklung

Städtisches Gymnasium Kamen, Schulinterner Lehrplan, Englisch, Sekundarstufe I, Jahrgangsstufe 8 Fassung 202
--

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen		

#### **UV 8.4 The Pacific Northwest**

Funktionale kommunikative	Hörverstehen- und Hör-/ Sehverstehen	Leseverstehen	Sprechen		Schreiben	Sprachmittlung
Kompetenz	Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren	Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen Sach- und Gebrauchstexten sowi literarischen Texten die Gesamt- aussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehme	privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freier Gesprächs aktiv teilnehmen  Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch b sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräume sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisiertei	n Dei I Pn	Texte in beschreibender, berichtender, zusammen-fassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen kreativ gestaltend eigene Texte verfassen Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten	in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen
Interkulturelle	Soziokulturelles Orientieru	ıngswissen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	Interkulturelles Verstehen und Handeln		ű
kommunikative Kompetenz	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Einblick in die Region des pazifischen Nordwestens am Beispiel von Seattle Persönliche Lebensgestaltung/Ausbildung/Schule: Anhand eines Romanauszugs Einblick in den Schulalltag eines Teenagers indianischer Abstammung erhalten		sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen	Vorur sich i Kultu ander in inte kultur Komr einfac erken sich r kultur werts	che (inter-)kulturelle Stereotype rteile erläutern und kritisch hinte n Denk- und Verhaltensweisen ren hineinversetzen und dadurd ren bzw. kritische Distanz entw erkulturellen Kommunikationssi rspezifische Konventionen und munikationsverhaltens respektv che sprachlich-kulturell bedingt nen und weitgehend aufklären mit englischsprachigen Kommu relle Gemeinsamkeiten und Unt schätzend, erforderlichenfalls ab auschen	erfragen von Menschen anderer ch Verständnis für den ickeln tuationen grundlegende Besonderheiten des oll beachten sowie e Missverständnisse nikationspartnern über terschiede tolerant-

Methodische	Text- und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz		Sprachbewus	stheit	
Kompetenzen	unter Einsatz von Texterschließungsverfahren und einfache authentische Texte bezogen auf	Thema, Inhalt,	unterschiedliche anwendungsd Wortschatzarbeit einsetzen	orientierte Formen der		sprachliche Regelmäßigkeiten und ungen erkennen und beschreiben	
	Textaufbau, Aussage und typische Textsorten untersuchen		in Texten grammatische Eleme identifizieren, klassifizieren und		im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben ( <i>Find the rule</i> -Aufgaben, <i>Grammar</i> - und <i>Skills</i> -Anhang, <i>Vocabulary</i> ) das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern		
	eigene und fremde Texte weitgehend funktion: Informationsrecherchen zu einem Thema durc	•	Regelbildung aufstellen durch Erproben sprachlicher M	littel und kommunikativer			
	die themenrelevanten Informationen und Date strukturieren und aufbereiten	n filtern,	Strategien die eigene Sprachk erweitern	ompetenz festigen und			
	Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkz adressatengerecht gestalten und präsentieren		Übungs- und Testaufgaben zu Sprachentraining weitgehend s				
	unter Einsatz produktionsorientierter Verfahrer kurze digitale Texte und Medienprodukte erste		Hilfsmittel nutzen und ersteller Texte und Arbeitsprodukte zu	verstehen, erstellen und			
	unter Einsatz produktionsorientierter Verfahrer von Texten und Medien erkunden,	n die Wirkung	überarbeiten sowie das eigene unterstützen				
			den eigenen Lernfortschritt auc Evaluationsinstrumente einsch aufnehmen sowie eigene Fehl- bearbeiten	nätzen, Anregungen			
Verfügen über	Wortschatz	Grammatik		Aussprache und Intonation		Orthografie	
sprachliche Mittel	Wortfeld Aspects of the Pacific Northwest Wortfeld Emergency calls false friends	the use of artic	das angemessene Register be identifizieren und verwenden		ei Debatten	kontinuierliches Rechtschreibtraining	
Fächer-	Medienbildung		Verbraucherbildung		Bildung für nachhaltige Entwicklung		
übergreifende Querschnitts- aufgaben							
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen							